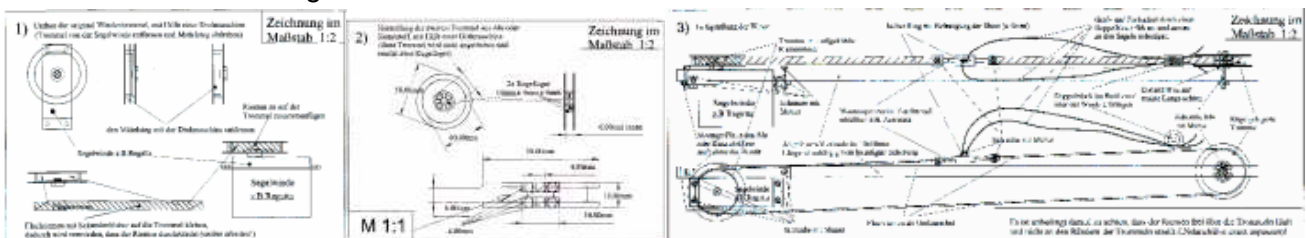


Flachriemen für Segelwinde von Ralf Klingel

Bauvorschlag:

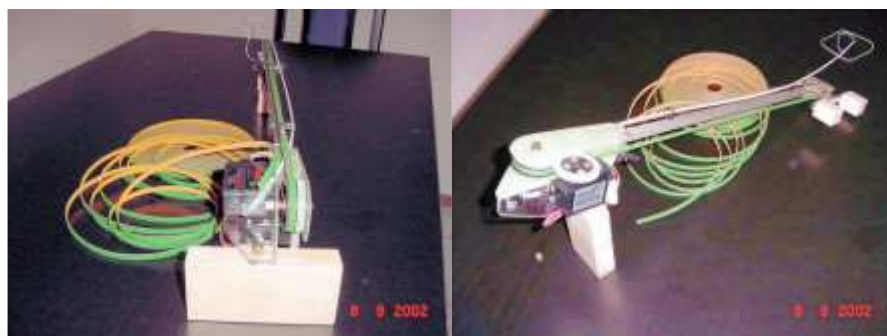
- Als erstes die Trommel (Durchmesser von min 40mm!) von der Segelwinde entfernen und den Mittelsteg mit einer Drehbank abdrehen.
- Ein Stück vom Riemen mit Sekundenkleber auf die Trommel aufbringen (sehr sauber arbeiten), dadurch wird verhindert, daß der Umlaufriemen durchrutscht.
- Zweite Trommel mit demselben Durchmesser wie die Antriebstrommel auf der Die Drehbank herstellen, diese sollte sehr leicht laufen (Kugellager verwenden).
- Segelwinde mit Antriebstrommel und die kugellagelagerte Gegentrommel auf einem Aluvierkanrohr, 10 x 10 mm, befestigen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Trommeln exakt fluchten.
- Den Riemen ablängen und die beiden Enden mit einen Wantenspanner verbinden, danach über die beiden Trommeln legen und spannen. (Der Riemen hat eine Gewebeeinlage, und reißt auch beim Bohren und Schrauben nicht aus).
- Am Wantenspanner einen Ring oder ähnliches anbringen, an diesem werden später die Schoten mit einem Wirbel, aus dem Angelbedarf, befestigt.
- Die Winde kann nun eingebaut werden.
- Die Winde kann nun eingebaut werden.



Zeichnung der Segelwinde als .pdf-Datei

Diese Riemen sind sehr widerstandsfähig und haben fast keine Dehnung (weniger als 1%), dadurch sind sie bestens zum Bau von Segelwinden geeignet, einige meiner Kollegen und ich haben solche Winden bereits seit einigen Jahren im Einsatz.

Sie benötigen keinerlei Wartung und sind auch für große Boote, z.B. die Endeavour von einem Kollegen in M 1:20 mit ca. 1,6 m² Segelfläche, geeignet. Diese Riemen sind in dieser Form auf dem Markt nicht erhältlich und werden von mir auf Breite geschnitten, dadurch sind auch andere Breiten lieferbar.



Der Preis pro lfd. Meter beträgt, in der Breite 5mm: 5 €. Andere Größen auf Anfrage lieferbar

Die Riemen sind erhältlich bei:

Ralf Klingel
Schießmauerstr. 7
75449 Wurmberg